

## **Neuer Standort: Selbstlernzentrum Bad Salzuflen im Kurgastzentrum offiziell eröffnet**

Das Regionale Bildungsnetzwerk des Kreises Lippe betreibt seit 2007 an den Standorten Detmold, Lemgo und Bad Salzuflen Selbstlernzentren, die sich als Orte des offenen Lernens und der Beratung für alle Ziel- und Altersgruppen verstehen. Nun wurde das Bad Salzufler Selbstlernzentrum am neuen Standort im Kurgastzentrum eröffnet.

„Die Selbstlernzentren haben sich als ergänzendes Lernangebot in Lippe fest etabliert, sie bieten Menschen unabhängig von Bildungshintergrund und Alter die Möglichkeit, sich unkompliziert weiterzubilden. Deshalb freue ich mich, dass wir hier mit dem Kurgastzentrum einen so attraktiven neuen Standort in der City gefunden haben“, so Landrat Dr. Axel Lehmann.

Wie wichtig der Faktor Digitalisierung in der Weiterbildungslandschaft geworden ist, verdeutlichte Joachim Sucker in seinem Vortrag „Achtung Digitalisierung – müssen wir Bildung neu definieren?“. Der Experte für Digitale Bildung verdeutlichte, dass Bildung in der digitalisierten Gesellschaft allerdings immer lebensbegleitend ist und insbesondere regionale, kreative sowie vernetzte Räume benötigt. Diesen Raum bieten z.B. Selbstlernzentren in Regionalen Bildungsnetzwerken.

Vorrangiges Ziel der lippischen Weiterbildungseinrichtungen ist eine Erhöhung der Lern- und Bildungsbereitschaft der Bürger durch ein leicht zugängliches ergänzendes Lernangebot in der Region. Der Einsatz moderner Medien in Verbindung mit qualifizierter Lernberatung zielt auf ein selbstorganisiertes, zeitlich unabhängiges und individuell-passgenaues Lernarrangement, das dem Einzelnen mit seinen persönlichen Interessen gerecht wird.

Die Besucherfrequenz an den drei Standorten bewegt sich seit Jahren auf konstant hohem Niveau: So besuchen pro Jahr über 800 Lerner die Selbstlernzentren und qualifizieren sich dort in mehr als 20.000 Lernstunden in unterschiedlichen Themengebieten: von Sprache, über IT-Wissen in den Office-Anwendungen und SAP-Buchhaltung bis hin zu Bewerbungstraining.

Die SLZ stehen allen Menschen offen, die mit größtmöglicher Flexibilität angst- und stressfrei sowie gleichzeitig effektiv lernen wollen. Berufstätige, Jugendliche, Erwachsene ohne Schulabschluss, Menschen mit Migrationshintergrund, Arbeitsuchende, Senioren oder Schüler und Auszubildende können ihr Wissen mit Hilfe professioneller Lernsoftware und kompetenter Lernberatung auf verschiedensten Ebenen erweitern.

„Die zeitliche Flexibilität und die Möglichkeit, die Lerninhalte dem individuellen Lerntempo anzupassen werden ebenso wie die persönliche Beratung und Begleitung durch professionelle Lernberaterinnen von den Teilnehmern besonders wertgeschätzt“, erläutert Horst Tegeler, Leiter des Zentrums für Bildung, Medien und Beratung (ZBMB). So erstellen die qualifizierten Lernberaterinnen gemeinsam mit den Teilnehmern eine aussagekräftige Lernanamnese, bestimmen mit ihnen die Lernziele und stehen ihnen nach der Einweisung in die Lernprogramme im Rahmen der Lernbegleitung und Lernzielerreichung unterstützend zur Seite.

**Weitere Informationen zum Angebot des Selbstlernzentrums in Bad Salzuflen gibt es bei Elisabeth Janke, Tel. 05222/9608261, [e.janke@kreis-lippe.de](mailto:e.janke@kreis-lippe.de) oder im Internet unter [www.lippe-selbstlernzentren.de](http://www.lippe-selbstlernzentren.de).**

Kreis Lippe Der Landrat  
Felix-Fechenbach-Str. 5  
D-32756 Detmold  
fon 05231 62-0  
[www.lippe.de](http://www.lippe.de)

BUZ:

Flexibles und individuelles Lernen im Selbstlernzentrum: Landrat Dr. Axel Lehmann (Mitte) mit Kurdirektor Stefan Krieger, VHS-Direktor Franz Meyer und Referent Joachim Susok (hinten von links) bei der Eröffnung in Bad Salzuflen.